

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 87 (1969)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 18. Februar 1969
Berne, mardi 18 février 1969

377

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

N^o 40

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N^o 40 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Geschäftseröffnungssperre. – Sperrfrist gemäss Ausverkaufsanordnung.
Karl Enderle A.G., in Liquidation, Basel.
Glanz-Eternit AG., Niderurmen (Glarus).
Donlan S.A., Genève.
S.I. Rue Butini 7 S.A., en liquidation, Genève.
Limpex S.A., Genève.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1969.
Schweizerische Nationalbank (Ausweis). – Banque nationale suisse (situation). – Banca nazionale svizzera (situazione).
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.
Postpakete nach dem Ausland. – Colis postaux pour l'étranger. – Pacchi postali a destinazione dell'estero.
Diplomatische und konsularische Vertretungen. – Représentations diplomatiques et consulaires.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Ticino, Valais, Neuchâtel.

Zürich - Zurich - Zurigo

21. Januar 1969.

Genossenschaft Gewererbauten Zumikon, in Zumikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Dezember 1968 eine Genossenschaft. Zweck: ihren Mitgliedern Werkplätze, Arbeitsräume, Lageräume und eventuell Wohnungen für ihre Arbeitnehmer zu vorzuleihen und zu beschaffen. Sie sucht diesen Zweck dadurch zu erreichen, dass sie eine oder mehrere Gewererbauten erstellen lässt oder bereits bestehende Gebäude erwirbt und sodann die Räume dieser Gebäude zur Hauptsache an ihre Mitglieder vermietet. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Publikationsorgan: SHAB. Die Verwaltung besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zwei Walter Lüthi, von Zürich, in Zumikon, Präsident; Karl Graf, von Zürich, in Zumikon, Vizepräsident und Aktuar, und Walter Rüegg, von Wila, in Zumikon, Kassier. Geschäftsdomizil: Ebmatingerstrasse 4 (c/o Erapa AG.).

27. Januar 1969.

Schanz-Immobilien AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. November 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Kauf, Bau, Betrieb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften sowie ferner Durchführung von Verwaltungsfunktionen und Beteiligung an anderen Unternehmen. Grundkapital: Franken 200 000, zerlegt in 200 voll librierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Parzelle 5206, Seilerbahnweg Nr. 17, in Chur, zum Preis von Fr. 962 000, von dem Fr. 200 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief, sofern ihre Adressen bekannt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an Ludwig Schanz, deutscher Staatsangehöriger, in Offenbach am Main, Präsident, mit Einzelunterschrift; sowie Edgar Banwart, von Zürich, in Uitikon am Albis, und Marianne Klett von Zürich und Zollikon, in Basel, weitere Mitglieder, mit Kollektivunterschrift zu zwei. Geschäftsdomizil: Genferstrasse 3 in Zürich 2 (c/o Budliger Treuhand Co.).

29. Januar 1969. Filme.

Continalux A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Januar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Handels- und Finanzierungsunternehmen, insbesondere Kauf, Verkauf, Vermittlung und Verleih von Filmen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: Publikationsorgan oder gewöhnlicher oder eingeschriebener Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Schmidig, von Muotathal, in Zürich. Geschäftsdomizil: Grossmünsterplatz 6 in Zürich 1 (c/o Partinvest Treuhand A.G.).

6. Februar 1969.

Batag, Business and Trading AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Dezember 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import und Export von Waren aller Art mit speziellem Bezug auf Handel mit Entwicklungsländern, und zwar sowohl durch Kauf und Verkauf wie auch kommissionsweise; Erwerb, Auswertung und Veräusserung von immateriellen Güterrechten aller Art (inkl. «know how»), vorwiegend mit Bezug auf Entwicklungsländer; Vermittlung von Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und aussereuropäischen Ländern, speziell mit Indien, industrielle und administrative Beratung bei der Durchführung von Erschliessungsprojekten in Entwicklungsländern; Uebernahme von Vertretungen von Handel, Industrie und Tourismus im Zusammenhang mit aussereuropäischen Ländern, vor allem mit Indien; Beteiligung an andern Unternehmen seines Erwerb und Veräusserung von Grundstücken. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm

gehören an Misri Chand, indischer Staatsangehöriger, in New Delhi (Indien), als Präsident; Albert Bürlin, von und in Luzern, und Anton Rey, von Luzern, in Känzig, sie führen Kollektivunterschrift zu zwei. Geschäftsdomizil: Talstrasse 80 in Zürich 1 (bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft).

7. Februar 1969. Erdbewegungsmaschinen.
Keller-Hydromac AG, in Regensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. und 31. Januar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import und Verkauf von Erdbewegungsmaschinen der Firma «Hydromac S.p.A.», Trino Vercellese (Italien). Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an Ernst Keller, von Zürich, in Regensdorf, Präsident; Edda Caramello, italienische Staatsangehörige, in Turin; und Albert Croci, von Winterthur und Zürich, in Zollikon. Ernst Keller und Edda Caramello führen Einzelunterschrift. Albert Croci zeichnet kollektiv mit Ernst Keller oder Edda Caramello, die, wie erwähnt, ihrerseits Einzelunterschrift führen. Geschäftsdomizil: Grossackerstrasse 15.

7. Februar 1969. Edelhölzer, Möbel, Antiquitäten.

Woodimpex AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Edelhölzern sowie mit Gegenständen der Einrichtungsbranche, insbesondere Möbeln und Antiquitäten. Die Gesellschaft kann auch selbst solche Gegenstände entwerfen, fabrizieren, Lizenzen abgeben und sich an andern Unternehmen beteiligen, Liegenschaften erwerben und Handelsgeschäfte aller Art tätigen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist und führt Einzelunterschrift Dr. Fred E. Styger, von Stein AR und Zürich, in Zürich. Geschäftsdomizil: Utoquai 31 in Zürich 8 (c/o Dr. F. Styger).

7. Februar 1969. Waren aller Art.

Pittet & Dössegger, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 118 vom 24. 5. 1961, S. 1462). Handel mit Waren aller Art. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. Februar 1969. Orthopädische Artikel.

A. & L. Pittet, in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Alois Pittet und Lilly Pittet, beide von Les Planches-Montreux, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1969 ihren Anfang genommen hat. Handel mit orthopädischen Artikeln. Albisstrasse 70.

7. Februar 1969. Zeichentechnische Artikel.

Hasler & Reiser, in Regensdorf. Unter dieser Firma sind Paul Hasler, von St. Margrethen, in Regensdorf, und Felix Reiser, von Fischenthal, in Dietikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1969 ihren Anfang genommen hat. Vertretungen von zeichentechnischen Artikeln. Schulstrasse 101.

7. Februar 1969.

Landwirtschaftlicher Verein Turbenthal, in Turbenthal (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1969, S. 291). Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

7. Februar 1969. Elektrische Beleuchtungskörper.

Franz Bucher A.-G., Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1968, S. 2717). Fabrikation von und Handel mit elektrischen Beleuchtungskörpern usw. Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung dieser Firma erteilt. Sie wird daher im Handelsregister gelöscht.

7. Februar 1969.

HISA-Verwaltungs AG von Anlagefonds, in Zürich 4 (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1969, S. 71). Errichtung, Organisation und Verwaltung von Anlagefonds usw., durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft. Die Gläubigerversammlung vom 21. Januar 1969 hat die Zweigniederlassung Zürich der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Talstrasse 80, Zürich 1, als ausseramtliche Konkursverwaltung eingesetzt.

7. Februar 1969. Vorhänge, Polstermöbel.

H. Fritz, in Winterthur (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1954, S. 2258). Tapeziererwerkstätte für Vorhänge, Polstermöbel usw. Diese Firma wird, da nicht eintragungspflichtig, im Handelsregister gelöscht.

7. Februar 1969.

Bank Leu & Co. A.G. (Banque Leu & Cie S.A.) (Banca Leu & Co. S.A.) (Leu & Co's Bank Ltd), in Zürich 1 (SHAB Nr. 3 vom 6. 1. 1969, S. 17). Die Prokuren von Walter Huber, Albert Müri und Heinz Muster sind erloschen. Fridolin Gnädiger und Hans Knopfli, bisher Vizedirektoren, sind zu stellvertretenden Direktoren ernannt worden; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zwei für das Gesamtunternehmen. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zwei für das Gesamtunternehmen ist ernannt worden Paul Heiniger; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zwei für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Jürg Moeri, von Lys, in Zürich; und Franz Vöglin, von Grellingen, in Stäfa. Kollektivprokura zu zwei, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt an Mathis Häusler, von Thalwil, in Zürich; Peter Löttscher, von Sempach und Geunsee, in Zürich; Guido Lüthi, von Stettfurt, in Dürnten; Albert Schneider, von Vechigen, in Zürich; und Dr. Gastone Bettini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich.

7. Februar 1969.

Bau- und Holzarbeiter-Genossenschaft (BAHOGE), in Zürich 4 (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1966, S. 2957). Ernst von Ins ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Gallus Berger, von Sennwald, in Zürich, Mitglied des Vorstandes, ist nun Vizepräsident desselben und führt neu Kollektivunterschrift zu zwei.

7. Februar 1969.

Elvia Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1967, S. 942). Kollektivprokura zu zwei erteilt an Rolf Lindenmann, von Zürich und Seengen, in Rümlang, und Rolf Steiger, von Zürich und Albstätten, in Killwangen.

7. Februar 1969. Versicherungen.

Dr. Widmer & Dr. Schütz, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1963, S. 551). Generalagentur der Schweizerischen Mobil-Arschierungs-Gesellschaft in Bern. Einzelprokura ist erteilt an Walter Marthaler, von Niederhasli, in Weesen. Der Prokurist Joseph Cerletti wohnt nun in Uitikon.

7. Februar 1969. Raucherwaren.

Paul Forschirm, in Zürich (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1960, S. 3270). Handel en gros und Vertretungen in Raucherwaren. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 7.

7. Februar 1969.

Jaeggi & Weibel AG, Zentrale für Direktwerbung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1968, S. 2786). Betrieb einer Werbezentrale mit Adressenverlag, usw. Jürg Baumberger, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Erlenbach ZH.

7. Februar 1969. Autoreparaturen.

Robert Meyer, bisher in Zürich (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1957, S. 710). Betrieb einer mechanischen Autoreparaturwerkstätte usw. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie sein persönliches Wohnsitz nach Dübendorf verlegt. Geschäftsdomizil: Birchenstrasse 38.

7. Februar 1969. Automobile, Motorfahrzeuge.

Franz Schwegler, bisher in Zürich (SHAB Nr. 274 vom 24. 11. 1959, S. 3218). Handel mit Automobilen und sonstigen Motorfahrzeugen. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie sein persönliches Wohnsitz nach Dietikon verlegt. Geschäftsdomizil: Verdstrasse 1.

7. Februar 1969.

Direma Diktler- und Rechenmaschinen AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1968, S. 281). Ohne Zeichnungsbefugnis ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Eggenberger, von Schaffhausen, in Kilchberg ZH.

7. Februar 1969.

Bank für Handel und Effekten (Banque pour le Commerce et les Valeurs) (Bank for Commerce and Securities) (Banca per il Commercio e i Valori), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1968, S. 1301). Jakob Diem, bisher Vizedirektor, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt worden; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zwei.

7. Februar 1969.

«Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1968, S. 1939). Kollektivprokura zu zwei ist erteilt an René Henggeler, von Zürich und Unterägeri, in Zürich; Walter Janni, von Winterthur und Entlebuch, in Winterthur; Dr. Henri Rollier, von Nods, in Winterthur, und Jürg Wichmann, von Zürich, in Winterthur.

7. Februar 1969.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur (Société Suisse d'Assurance contre les Accidents à Winterthur) (Società Svizzera di Assicurazione contro gli Infortuni in Winterthur) (Accident and Casualty Insurance Company of Winterthur Switzerland), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1968, S. 1939). Die Unterschrift von Ernst Naverget ist erloschen. Kollektivprokura zu zwei ist erteilt an Claude Berchten, von Zürich und St. Stephan, in Zürich; Dr. Walter Geiser, von Roggwil, in Adliswil; Adolf Brack, von Zürich, in Adorf; Jean-Claude Bussy, von Crissier, in Lausanne; Karl Grundler, von Zürich und Braunau, in Zollikon; Albert Grütter, von Watterswil, in Winterthur; René Henggeler, von Zürich und Unterägeri, in Zürich; Hans Lattmann, von und in Winterthur; Walter Ruprecht, von Mühleberg, in Winterthur, und Dr. Guy Soutter, von Aigle und Zürich, in Winterthur.

7. Februar 1969.

Neon-Licht A.-G., in Zürich 10 (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1967, S. 16). Fabrikation von Neonröhren usw. Curt Jacques Ammann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Illi, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Alice Dugerli, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun zugleich Direktorin und führt weiter Einzelunterschrift. Zum Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zwei ist ernannt worden Franz Staub; seine Prokura ist erloschen. Ferner ist neu zum Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zwei ernannt worden Pierino Sampietro, von und in Castagnola. Kollektivprokura zu zwei ist erteilt an Walter Keller, von Weinfelden, in Zürich.

7. Februar 1969. Maschinen, Apparate.

Engelhard Hanovia AG Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1965, S. 2670). Vertrieb von Maschinen und Apparaten für die chemische Reinigung von Heizapparaten und verwandten Artikeln usw. Dr. Gerd Lanz ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, sondern Vizepräsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zwei. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zwei gewählt worden: Heinrich Habsburg-Lothringen, genannt Kyburg, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich.

10. Februar 1969. Haushaltsartikel.

Novan AG, in Kleinandelfingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation und Verkauf von Artikeln für den Haushalt. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Grund-

5 février 1969. Chaussures. Jean-Louis Yersin, J. P. Chardonnes, successeur, à Couvet. Chef de la maison: Jean-Paul Chardonnes, de Dondidier, à Couvet. Commerce de chaussures. Place des Halles 3.

Bureau de Neuchâtel

5 février 1969. Horlogerie, bijouterie. Favre Henri, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Henri René Favre, de Cormoret JB, à Neuchâtel. Exploitation d'un magasin d'horlogerie et bijouterie. Rue du Trésor 5.

5 février 1969. Participations industrielles et commerciales S.A., à Neuchâtel (FOSC du 9. 1. 1950, N° 6, p. 66). Par suite de démission, Carl Ott ne fait plus partie du conseil d'administration. Ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Place Pury 5, c/o Union de Banques Suisses.

6 février 1969. Menuiserie. Robert Pellaton, à Cressier. Chef de la maison: Robert Ali Pellaton, de Travers, à Cressier. Exploitation d'une entreprise de menuiserie. Rue des Planches Vallier.

6 février 1969. Pierres fines. Eugène et Charles Munari, à Le Landeron, fabrication et vente de pierres fines pour l'horlogerie, société en nom collectif (FOSC du 30. 8. 1957, N° 202, p. 2307). Ensuite de changement de dénomination officielle de la rue, la nouvelle adresse est: Route de Neuveville 45.

6 février 1969. Pierres fines. Munari frères S.A., à Le Landeron, fabrication et vente de pierres fines, ainsi que l'acquisition et l'exploitation de toutes entreprises industrielles et commerciales y relatives etc. (FOSC du 30. 8. 1957, N° 202, p. 2307). Ensuite de changement de dénomination officielle de la rue, la nouvelle adresse est: Route de Neuveville 45.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Folgende Wertpapiere sind abhanden gekommen:

- 1. Fr. 20 000.— Schuldbrief vom 15. August 1923, Belege Serie I, Nr. 2143, laut Gläubigerregister lautend zu Gunsten der Gewerkekasse in Bern, lastend in 11. Pfandstelle auf Belp-Grundbuchblatt Nr. 483 des Herrn Ernst Rikart, von Rothrist, Baumeister, Thunstrasse 199, Muri (Bern).
2. Fr. 10 000.— Schuldbrief vom 21. März 1932, Belege Serie I, Nr. 4694, lautend zu Gunsten des Eigentümers und lastend in V. Pfandstelle auf der vorerwähnten Liegenschaft Belp-Grundbuchblatt Nr. 483.
Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, sie innert Jahresfrist seit der ersten Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgt. (240^a)

3123 Belp, den 13. Februar 1969 Der Gerichtspräsident von Seftigen i. V.: Kuster

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den drei Kassenscheinen 3 1/4% Kantonalbank von Bern, Serie CE, Nrn. 13061/63, von nom. je Fr. 1000.—, ausgestellt am 27. Januar 1963, fällig am 27. Januar 1968, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (237^b)

3011 Bern, den 12. Februar 1969 Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber der beiden Kassenscheine 4 1/2% Kantonalbank von Bern, Serie GN Nrn. 1218/19, von nom. je Fr. 1000.—, ausgestellt am 18. Mai 1966, nebst Jahrescoupons Nr. 1 per 18. Mai 1967 und ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

3011 Bern, den 12. Februar 1969 (238^b) Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber der folgenden Schuldbriefe: a) Schuldbrief von Fr. 7000.—, haftend im vierten Rang; b) Schuldbrief von Fr. 6326.—, haftend im fünften Rang; beide Schuldbriefe vom 5. Dezember 1947, Belege E, Serie III, Nr. 1481, lautend zugunsten der Anna Aeschlimann-Kumml und haftend auf der Liegenschaft Aarstrasse 30, in Zollikofen, Grundbuchblatt Nr. 758, der Silvia Martha Zimmermann-Kohler, daselbst, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert Jahresfrist vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (241^b)

3011 Bern, den 14. Februar 1969 Der Gerichtspräsident III: Schrade

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief des Gottfried Schrag sel., resp. dessen Erben-gemeinschaft, bestehend aus Frau Carolina Tüscher-Schrag, Johann Friedrich Wilhelm Schrag und Ernst Schrag, vom 23. März 1920, Belege Serie I, Nr. 1932, im Kapitalbetrage von Fr. 5500.—, lastend im II. Rang auf Grundbuch Biel Nr. 1659.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt wird. (234^a)

2500 Biel, den 12. Februar 1969 Der Gerichtspräsident I: Auroi

Es werden vermisst: Vier Inhaberkarten Nrn. 953, 954, 955 und 956 der Vectra SA Biel, vom 1. Juni 1954 im Nominalwert von je Fr. 500.—, Besitz des Herrn Marcel Gabriel, Technikumslehrer, Vogelsang 69, Biel. Der unbekannte Inhaber dieser Aktien wird aufgefordert, diese innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes dem Richteramt I Biel vorzulegen, da sie sonst kraftlos erklärt werden. (235^a)

2500 Biel, den 12. Februar 1969 Der Gerichtspräsident I: Auroi

Es wird folgendes Sparheft der Graubündner Kantonalbank vermisst: Nr. 0.287500.4, lautend auf Adriana Frizzoni, 1943, de Eduard, Champfer.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 3 Monaten dem Bezirksamt Plessur in Chur vorzulegen, ansonst das vermisste Sparheft kraftlos erklärt wird. (233)

7002 Chur, den 13. Februar 1969 Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur: Dr. J. Sprecher

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 3000.— vom 29. Oktober 1929, Beleg GP, Serie I/4078, haftend auf Grundbuchblatt Nr. 63 Krattigen, zu Gunsten Gottfried Habegger-Schar. Die Grundeigentümer stellen das Gesuch, es möchte dieser Schuldbrief kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den erwähnten Werttitel binnen Jahresfrist, seit erster Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, auf der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird. (236^a)

3714 Frutigen, den 11. Februar 1969 Der Gerichtspräsident: Hari

Es wird die Obligation Nr. 410, zu nom. Fr. 7000.—, der Darlehenskasse Seewis i. Pr., lautend auf Hans Hohl, Seewis i. Pr., als vermisst gemeldet.

Auf bezügliches Gesuch hin ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, das genannte Zertifikat innert sechs Monaten ab heute der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls die Kraftlosklärung erfolgt. (242^a)

7302 Landquart, den 14. Februar 1969 Bezirksgericht Unterlandquart, der Präsident: Tobias Kuoni

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 13. Januar 1922, Belege Serie I, Nr. 2204, von Fr. 7500.—, haftend im IV. Pfandrechtsrange auf Grosshöchstetten-Grundbuchblatt Nr. 147 des Fritz Eggmann-Linder, von Sumiswald, Schneidermeister, in Grosshöchstetten, und lautend zu Gunsten Friedrich Eggmann, Schneidermeister, Grosshöchstetten.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (230^b)

3082 Schlosswil, den 12. Februar 1969 Der Gerichtspräsident II: H. Gugger

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 5. März 1936, Belege-Serie II, Nr. 1845, von Franken 7000.—, haftend auf dem Heimwesen des Fritz Zaugg, von Trub, Landwirt, in Freimettingen (Freimettingen-Grundbuchblätter Nrn. 162 bis 164), im IV. Rang, und lautend zu Gunsten des Herrn Christian Amacher sel., Otzenberg, Hasle bei Burgdorf.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (229^b)

3082 Schlosswil, den 12. Februar 1969 Der Gerichtspräsident II: H. Gugger

Es wird folgendes Aktienzertifikat vermisst: Zertifikat Nr. 1, ausgestellt am 3. Februar 1966, betreffend 50 Namenaktien Reitinstitut und Handelsstall Bietenholz AG. zu nom. Fr. 1000.—, lautend auf Herrn Mathias Fuchs, Bietenholz. Der unbekannte Inhaber dieses Aktienzertifikats und jedermann, der über dieses Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Uster zu melden bzw. das Aktienzertifikat vorzulegen, ansonst dieses kraftlos erklärt würde. (239^a)

8610 Uster, den 18. Februar 1969 Bezirksgerichtskanzlei Uster

Les titres suivants: Sur feuillet 751 de Malleray: 1^a Cédule hypothécaire de fr. 70 000.—, taux 6%, au profit de Charpilloz Arnold, inscrite le 12 janvier 1949 à série II G 8763; 2^a Cédule hypothécaire de fr. 21 550.—, somme maximum, au profit de la Confédération suisse et consorts, inscrite le 7 août 1950 à série II G 9688;

Sur feuillet 129 de Bévillard: 1^a Cédule hypothécaire de fr. 70 000.—, taux 6%, au profit de Charpilloz Arnold, Bévillard, inscrite le 12 janvier 1949 à série II G 8764, parité de rang avec le gage immobilier ci-dessous, ch. 2; 2^a Cédule hypothécaire de fr. 70 000.—, taux 6%, au profit de Charpilloz Arnold, Bévillard, inscrite le 12 janvier 1949 à série II G 8765, parité de rang avec le gage immobilier ci-dessous, ch. 1. 3^a Hypothèque de fr. 33 600.—, somme maximum, au profit de la Confédération suisse et consorts, inscrite le 7 août 1950 à série II G 9687;

Sur feuillet 188 de Bévillard: En deuxième rang. Cédule hypothécaire de fr. 15 500.—, taux 5 1/2%, au porteur, inscrite le 22 février 1935, à série II G 4790; Sur feuillet 201 de Bévillard: 1^a Cédule hypothécaire de fr. 14 700.—, taux 6%, au profit de Charpilloz Arnold, Bévillard, inscrite le 15 juin 1927 à série II G 1606; 2^a Cédule hypothécaire de fr. 1750.—, taux 6 1/2%, au porteur, inscrite le 3 février 1932 à série II G 3611; 3^a Cédule hypothécaire de fr. 4200.—, taux 6%, au porteur, inscrite le 26 août 1949 à série II G 9111.

Qui sont la propriété de Helios, Arnold Charpilloz, à Bévillard, ont été égarés. Le détenteur éventuel des cédules hypothécaires en question est sommé de les présenter au juge soussigné dans le délai d'un an, à compter de la date de la première parution dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (228^b)

2740 Moutier, le 12 février 1969 Le président du Tribunal I: R. Carnal

Kraftloserklärungen Annulations - Annulamenti

Der Inhaberschuldbrief vom 21. September 1960, von Fr. 25 000.— lastend im 4. Range auf GB Baden Nr. 421, Plan 27, Parzelle 2527, Schuldner: Mavro Sessler, Industrieller, in Baden, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (232)

5400 Baden, den 13. Februar 1969 Bezirksgericht

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot

(Ausverkaufsuordnung des Bundesrates vom 16. April 1947)

Das unterzeichnete Departement hat der Firma K. J. Keller, Velos, Motos, Clarastrasse 46, Basel, einen Totalausverkauf bewilligt und Frau Aurora Keller für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis zum 20. August 1974 aufgesetzt. (AA. 102)

4001 Basel, den 14. Februar 1969 Polizeidepartement Basel-Stadt Administrativabteilung

Karl Enderle A.G., in Liquidation, Basel

Liquidations-Schuldnerurf gemäss Artikel 742 nnd 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Karl Enderle A.G. in Basel vom 30. Januar 1969 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens Mittwoch, den 30. April 1969 beim Liquidator Dr. Arthur Meyler c/o Experta Treuhand A.G., Dufourstrasse 25, 4000 Basel, anzumelden. (AA. 101^b)

4000 Basel, den 12. Februar 1969 Karl Enderle A.G. in Liquidation Der Liquidator

Glanz-Eternit AG., Niederurnen (Glarus)

Auflösung durch Fusion mit der Eternit AG. in Niederurnen gemäss Art. 742 und 748 OR

Erste Veröffentlichung

Zufolge Fusion mit der Eternit AG. in Niederurnen wird die Glanz-Eternit AG. in Niederurnen (Glarus) aufgelöst. Allfällige Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft werden hiermit ersucht, ihre Forderungen gemäss Art. 742 und 748, Ziff. 1, OR, bis 28. Februar 1969 bei der unterzeichneten Kanzlei anzumelden. Sofern innert dieser Frist nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen allfällige Schulden auf die unterzeichnete Gesellschaft über. (AA. 105^b)

8867 Niederurnen, den 11. Februar 1969 Eternit AG.

Donlan S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 décembre 1968 ayant décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société, Messieurs les créanciers éventuels sont invités à faire connaître sans délai leurs réclamations au siège de la société, conformément à l'art. 742 CO.

1200 Genève, le 15 février 1969 (AA. 100^b) Le liquidateur

S.I. Rue Butini 7 S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Première publication

Cette société a voté son entrée en liquidation, selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 février 1969. Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 31 mars 1969, en mains du liquidateur M^{re} François Duchêne, avocat, 5, Passage des Lions, à Genève. (AA. 104^a)

1204 Genève, le 12 février 1969 Le liquidateur

Limpex S.A., Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 février 1969, la société anonyme Limpex S.A., établie à Genève, a décidé de réduire son capital social de fr. 200 000.— à fr. 50 000.—, par le remboursement de fr. 750.— sur toutes ses 200 actions de fr. 1000.— chacune, au porteur.

Les créanciers de la société en sont informés afin qu'ils puissent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Ils doivent le faire en l'étude de M^{re} Alberto Rossi, Via Piotta 9, Lugano, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (AA. 103^b)

6900 Lugano, le 7 février 1969 Limpex S.A. pour le conseil d'administration: Av. G. Spiess, président

Schweden (-3,4) und Portugal (-3,2) einen Rückgang aufweisen. Bei den übrigen europäischen Staaten zeigt sich eine Ausweitung unseres Exportes nach Jugoslawien und der Tschechoslowakei. Der Versand nach Übersee hat sich im Vergleich zum Januar 1968 um 12,5 Mio oder 3,2% auf 401,8 Mio Fr. erweitert. Während vor allem die Verkäufe nach Brasilien, Argentinien, Hongkong und Japan Zunahmen aufweisen, registrieren die Exporte insbesondere nach den USA, Südafrika, Australien und Kanda Rückgänge.

Im Berichtsmonat hat sich das Defizit der Handelsbilanz mit der EWG um 8,8 Mio oder 2,3% auf 380,2 Mio Fr. reduziert. Dabei ist der Fehlbetrag im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland um 22,5 Mio auf 215,2 Mio Fr. gesunken. Aus dem Warenaustausch mit der EFTA resultiert im Januar 1969 ein Passivsaldo von 18,1 Mio Franken, gegenüber einem Ausfuhrüberschuss von 38,8 Mio im Vorjahr. Zu dieser Umgestaltung hat vor allem das um 28,3 auf 41 Mio Franken angestiegene Defizit im Gütertausch mit Grossbritannien beigetragen. Der Aussenhandel mit Übersee schliesst mit einem Aktivsaldo von 60 Mio Fr. (Januar 1968: 53,9 Mio), wobei sich aus dem Verkehr mit den USA ein grösserer Einfuhrüberschuss als vor einem Jahr ergibt (34,3 gegen 15,1 Mio Fr.).

40. 18. 2. 69

Schweizerische Nationalbank
Banque nationale suisse
Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 14. Februar 1969
Situation au 14 février 1969

Veränderungen seit dem letzten Ausweis	Fr.	Fr.
Aktiven - Actif		
Goldbestand - Encaisse or . . .	11 458 621 946.85	—
Devisen - Devises	1 434 336 493.46	- 56 751 359.58
Kursgesicherte Guthaben bei ausländischen Notenbanken - Avoirs avec garantie de change auprès de banques d'émission étrangères	108 256 326.55	—
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse	—	—
Wechsel - Effets de change	107 350 498.38	—
Schatzanweisungen des Bundes - Bons du Trésor de la Confédération suisse	—	748 909.00
Lombardvorschüsse - Avances sur nantissement	14 578 971.61	+ 1 156 065.55
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - Bons du Trésor étrangers en fr. s.	1 552 000 000.00	—
Wertschriften - Titres	—	—
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	17 126 400.00	—
andere - autres	163 482 001.00	—
Korrespondenten - Correspondants	—	—
im Inland - en Suisse	12 611 190.61	+ 4 234 977.27
im Ausland - à l'étranger	18 915 580.09	+ 1 961 782.33
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	48 781 520.35	- 830 145.22
Zusammen - Total	14 936 060 928.90	
Passiven - Passif		
Eigene Gelder - Fonds propres	60 000 000.00	—
Notenumlauf - Billets en circulation	10 648 378 145.00	- 160 910 470.00
Tätlich fällige Verbindlichkeiten - Engagements à vue	—	—
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 999 767 865.29	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	265 327 780.65	+ 109 171 560.47
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	375 000 000.00	—
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	587 587 137.96	+ 761 320.88
Zusammen - Total	14 936 060 928.90	

Offizieller Diskontsatz seit 10. Juli 1967	Taux officiel d'escompte depuis le 10 juillet 1967	3 %
Offizieller Lombardzinsfuß seit 10. Juli 1967	Taux officiel pour avance depuis le 10 juillet 1967	3 1/2 %
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel	Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires	
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln seit 1. April 1968	pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 1 ^{er} avril 1968	3 %
b) für übrige Pflichtlager seit 1. Oktober 1966	pour autres stocks obligatoires depuis le 1 ^{er} octobre 1966	3 1/2 %
		40. 18. 2. 69

Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux

ab 18. Februar 1969 - dès le 18 février 1969

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.65¹/₂; Dänemark/Danemark: Fr. 57.75; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.05; Frankreich/France: Fr. 87.65; Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord: Fr. 10.40; Italien/Italie: Fr. -69⁹/₁₀₀; Marokko/Maroc: Fr. 85.80; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.70; Norwegen/Norvège: Fr. 60.75; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.76; Schweden/Suède: Fr. 83.90.

40. 18. 2. 69

Postpakete nach dem Ausland

(PTT) Es ist schon mehrmals auf die Bestimmungen über die Verpackung der Postsendungen nach dem Ausland hingewiesen worden. Trotzdem werden noch häufig ungenügend verpackte Stücke aufgegeben. Es sind insbesondere folgende allgemeine Verpackungsvorschriften zu beachten:

«Jedes Paket muss in einer Weise verpackt und verschlossen sein, die dem Gewicht, der Beschaffenheit des Inhaltes sowie der Art und der Dauer der Beförderung entspricht. Verpackung und Verschluss müssen den Inhalt derart wirksam schützen, dass dieser weder durch Druck, noch durch die Behandlung des Stückes während der Beförderung beschädigt werden kann, und dass ihm nicht beizukommen ist, ohne eine sichtbare Spur des Eingriffes zu hinterlassen.»

Pakete mit zerbrechlichem Inhalt sind besonders gut zu verpacken. Nähere Auskünfte über die Verpackung werden an jedem Postschalter erteilt.

Den Postbenützern wird in ihrem eigenen Interesse empfohlen, die Verpackungsvorschriften zu befolgen. Die Annahmestellen werden künftig vermehrt darüber wachen, dass diese Bestimmungen eingehalten werden.

Colis postaux pour l'étranger

(PTT) Bien que les dispositions relatives à l'emballage des colis postaux pour l'étranger aient été rappelées à maintes reprises, il n'est pas rare que pareils colis soient insuffisamment emballés. Les expéditeurs voudront bien dès lors observer surtout les prescriptions générales suivantes:

«Chaque colis doit être emballé et fermé d'une manière qui réponde au poids et à la nature du contenu, ainsi qu'au mode de transport et à sa durée. L'emballage et la fermeture doivent préserver le contenu de façon que celui-ci ne puisse être détérioré ni par la pression, ni par les manipulations successives; ils doivent aussi être tels qu'il soit impossible de porter atteinte au contenu sans laisser une trace apparente de violation.»

Les colis dont le contenu est fragile doivent être particulièrement bien emballés. De plus amples renseignements peuvent être obtenus à chaque guichet postal.

Il est recommandé aux usagers, dans leur propre intérêt, de s'en tenir aux prescriptions précitées. Tous les offices de poste recevront l'ordre de veiller à ce qu'elles soient strictement observées.

Pacchi postali a destinazione dell'estero

(PTT) Si è già ripetutamente richiamata l'attenzione sull'imballaggio degli invii postali a destinazione dell'estero. Ciononostante, si impongono spesso pacchi imballati in modo insufficiente. Si prega di osservare particolarmente le seguenti disposizioni generali in materia:

«Ogni pacco deve essere imballato e chiuso in modo adeguato al peso e alla natura del contenuto, come pure alla modalità del trasporto e alla sua durata. L'imballaggio e la chiusura devono inoltre proteggere il contenuto in modo che questo non subisca danni per effetto della pressione o delle manipolazioni dell'invio durante il trasporto e non possa essere sottratto senza che rimangano tracce evidenti di violazione.»

I pacchi con contenuto fragile vanno imballati particolarmente bene. Istruzioni dettagliate sul come imballare gli invii sono date a qualsiasi sportello postale.

Si raccomanda agli utenti di osservare, nel loro interesse, le prescrizioni concernenti l'imballaggio. Gli uffici d'accettazione vigileranno in avvenire più intensamente che queste disposizioni siano rispettate.

40. 18. 2. 69

Diplomatische und konsularische Vertretungen
Représentations diplomatiques et consulaires

Aufnahme der dienstlichen Tätigkeit

Chile: Herr Fernando Paulsen, Handelsattaché.
Uruguay: S. Exz. Herr Mateo J. Magariños de Mello, Botschafter.

Entrée en fonctions

Chili: M. Fernando Paulsen, attaché commercial.
Uruguay: Son Excellence M. Mateo J. Magariños de Mello, ambassadeur.

40. 18. 2. 69

Neuauflage der EFTA-Dokumentation

Vollständige Neuauflage der Dokumentation, vorläufig nur in deutscher Sprache. Alle Grunderlasse wie Uebereinkommen zur Errichtung der EFTA sowie die schweizerische Verordnungen und Verfügungen sind darin enthalten. Gegenüber der bisherigen Sammlung weist die neue Fassung eine durchgehende Paginierung auf.

Diese neue Ausgabe (375 Seiten, Format A 5) kostet Fr. 12.50 (inkl. Spesen). Sie ersetzt die bisherige seit 1961 herausgegebene Dokumentation (mit den 12 Nachträgen), die nicht mehr weitergeführt wird. Die A 5-Blätter der neuen Sammlung sind gelocht und erlauben das Einfügen in einen beliebigen Ordner.

Falls Sie die neue Dokumentation zu erhalten wünschen, bitten wir um Vorauszahlung des Betrages von Fr. 12.50 auf unser Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Die Administration

Der Landesindex der Konsumentenpreise
auf der Basis 1966

Voraussichtlich gegen Ende Februar 1969 erscheint als Sonderheft Nr. 79 der «Volkswirtschaft» eine Veröffentlichung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über den «Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966».

In diesem Sonderheft werden die Grundlagen dargelegt, nach denen der revidierte Landesindex berechnet wird. Ausserdem werden Zweck, Bedeutung und Methode der Indexberechnung eingehend erläutert.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 5.— (inkl. Spesen)

Für die Bestellung bitten wir Sie, den Betrag von Fr. 5.— auf das Postcheckkonto 30-520 der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, zu überweisen.

Indice suisse des prix
à la consommation sur la base de 1966

Cette publication de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail paraîtra probablement vers fin février 1969, en tant que supplément N° 79 de la revue «La Vie économique».

Prix par exemplaire: Fr. 5.— (frais compris)

Prière d'adresser les commandes préalables à la Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse, 3000 Bern, en versant le montant de Fr. 5.— à notre compte de chèques postaux 30-520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Département féd. de l'économie publ., Berne.



Les ROULETTES FLEXELLO sont meilleures Flexello

résoud chaque problème avec son vaste assortiment de roulettes fixes et libres - plusieurs dizaines d'années d'expérience. Production standardisée la plus moderne - par conséquent prix de vente extrêmement bas. FLEXELLO - un produit anglais (AELE) de tout premier ordre - renommé et recherché dans le monde entier. Nos collaborateurs techniques sont à votre disposition pour vous aider à résoudre vos problèmes. C'est avec plaisir que nous répondrons à toutes vos questions.

Profitez de la dévaluation de la livre

FLEXELLO Représentation générale
K. Herzog SA, Zurich, Tél. 051/53 57 57
Kempsterstr. 5

ISIL S.A., Lugano

Convocazione degli azionisti

L'assemblea ordinaria degli azionisti

è convocata per il giorno di giovedì 6 marzo 1969, alle ore 11, presso lo studio del Rag. Ivo Molteni, Via Frasca 8, Lugano.

Ordine del giorno:

- 1° Relazione amministratore unico.
- 2° Relazione ufficio di revisione.
- 3° Approvazione delle relazioni, del bilancio e del conto profitti e perdite, chiusi al 31 dicembre 1968 e scarico all'amministrazione.
- 4° Eventuali.

Bilancio, conto profitti e perdite, rapporto amministrazione e di revisione potranno essere consultati presso l'amministratore unico a partire dal 21 febbraio 1969.

Lugano, 13 febbraio 1969

L'amministratore unico:
Rag. Ivo Molteni

CORNER BANCA S.A., LUGANO

Capitale sociale Fr. 7 500 000.—

Assemblea generale ordinaria degli azionisti

indetta per lunedì 10 marzo 1969, alle ore 11.30 presso la sede sociale in Lugano, Via Canova 16

Ordine del giorno:

- 1° Rapporto del consiglio di amministrazione sull'esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1968.
- 2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3° Deliberazioni su:
 - a) rapporto di gestione e sul bilancio e conto profitti e perdite dell'esercizio 1968,
 - b) scarico agli organi sociali,
 - c) destinazione dell'utile.
- 4° Nomina di un amministratore.
- 5° Nomina dell'organo di controllo per l'esercizio 1969.
- 6° Eventuali.

Il bilancio e il conto economico chiusi al 31 dicembre 1968, il rapporto dell'organo di controllo, il rapporto di gestione e le proposte concernenti la destinazione dell'utile netto, saranno a disposizione dei Signori azionisti presso la sede sociale a partire dal 27 febbraio 1969. Per partecipare all'assemblea, i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni presso le casse sociali o presso la Banca Leu & Co. S.A. di Zurigo, entro il 1° marzo 1969, ritirando il relativo certificato di ammissione.

Lugano, 12 febbraio 1969

Il consiglio di amministrazione

Der SHAB-Leserkreis ist kaufräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

In Sachen Steueramnestie

Seltener Fall: Der Fiskus offeriert Vorteile. (Für den Fall.)

Der Fiskus offeriert Ihnen heute gewisse Vorteile.

Legale finanzielle Vorteile. Durch einen Akt der Vernunft. Durch die Steueramnestie.
Die jedem Steuerzahler offen steht. Auch Ihnen. Für den Fall. Wir sagen Ihnen hier genau,
welche Vorteile Ihnen angeboten werden.

Haben Sie die Risiken satt? Wissen Sie etwas über die massiven Bussen?
Oder geht Sie das alles gar nichts an? So oder so: Diese Information ist objektiv.

Weil wir auf klare Fragen klare Antworten geben.

Frage 1

Wem nützt die Steueramnestie?

Sie nützt allen! Sie nützt dem Steuerzahler, der bisher nur unvollständige Steuerdeklarationen eingereicht hat. Sie nützt dem ehelichen Steuerzahler. Und sie nützt dem Staatshaushalt.

Frage 2

Was muss man tun, um in den Genuss der Steueramnestie zu kommen?

Nichts Besonderes! Es ist kein Amnestie-Gesuch zu stellen und keine besondere Formalität zu erfüllen. Wer die normalen Steuererklärungen für das Jahr 1969 vollständig, genau und termingerecht einreicht, profitiert von der Amnestie.

Frage 3

Ist die Steueramnestie eine ständige Einrichtung?

Die Steueramnestie ist keine ständige Einrichtung, sondern eine ausserordentliche Massnahme.

Frage 4

Welche Vorteile hat die Steueramnestie für das Gemeinwohl?

Das steigende Volumen der Infrastruktur-Investitionen führt zu einem steigenden Finanzbedarf des Staates. Die steuerlichen Mehreinnahmen machen es dem Staat möglich, seine Aufgaben besser zu erfüllen. (Hochschulwesen, Schulhausbauten, Stipendien, Fürsorgeeinrichtungen und zahlreiche andere Sozialaufgaben.)

Frage 5

Wird die Diskretion gewahrt?

Die Handlung des Amnestiebenützers besteht im Einreichen einer vollständigen und genauen Steuererklärung. Dadurch unterscheidet er sich von den übrigen Steuerzahlern in keiner Weise: Alle Steuerzahler – und damit auch die Benützer der Amnestie – stehen im Schutze des Amtsgeheimnisses.

Frage 6

Wer wünscht eine Steueramnestie?

Die Steueramnestie wurde in der Volksabstimmung vom 18. Februar 1968 von allen Ständen und mit einem Stimmenverhältnis von 400'900 zu 247'255 angenommen.

Frage 7

Welche Termine sind zu beachten?

Die normalen Fristen zur Abgabe der Steuererklärungen 1969 sind einzuhalten. Beachten Sie, dass Steuererklärungen, die nach dem 31. Dezember 1969 abgegeben werden, keine Amnestiewirkung mehr haben (auch im Falle von Fristerstreckung).

Frage 8

Welche Vorteile hat die Steueramnestie für den Steuerzahler?

Wenn die Amnestie ausreichend benützt wird: grosse! Je mehr die Amnestie benützt wird, desto grösser werden die Vorteile. Weil die Steueramnestie höhere Steuereinnahmen aus jenen Quellen bringt, die bisher verborgen waren. Also hat die Steueramnestie Vorteile für alle.

Frage 9

Gibt es auch Vorteile für den Kapitalanleger?

Gewiss! Hier sind die Vorteile sogar ganz erheblich, denn bisher konnten unversteuerte Vermögenswerte nur «schwarz» angelegt werden. Dem Amnestiebenützer öffnen sich jetzt alle Anlagemöglichkeiten.

Frage 10

Gibt es «schwarze Listen»?

Es gibt kein Register über «bekehrte Steuer Sünder». Die Handhabung der Steueramnestie ist an gesetzliche Mittel und Wege gebunden. Die Steuerämter lassen sich durch den Grundsatz der Loyalität leiten.

Frage 11

Was kann ein Erbe tun, dem unversteuerte Vermögenswerte zugefallen sind?

Auch Erben können die Amnestie beanspruchen, wenn nicht bereits ein Nach- oder Strafsteuer-Verfahren eingeleitet worden ist. (Die Benützung der Steueramnestie ist in keinem Fall dringender und klüger, als wenn man an die Erben denkt.)

Frage 12

Ist die Steueramnestie eine Notwendigkeit?

Unbedingt! Die folgenden Zahlen müssen auf-rütteln:

Gesamt-Ausgaben 1967 (Bund, Kantone, Gemeinden):	Fr. 15074 Mio.
Gesamt-Einnahmen 1967 (Bund, Kantone, Gemeinden):	Fr. 14204 Mio.
Defizit 1967	Fr. 870 Mio.

Die Situation ist eindeutig! Es liegt im Interesse einer gesunden, wirtschaftlich blühenden Schweiz, diese Situation zu ändern.

Frage 13

Kann ein Amnestiebenützer «nachher» beruhigt sein?

Wer sich jetzt durch die Steueramnestie innerlich von einem Druck befreit, handelt klug! Da die Steueramnestie im Rahmen einer normalen Steuerdeklaration erfolgt, werden die Steuerbehörden die Amnestiebenützer, welche ihre Steuererklärung vollständig und wahrheitsgetreu ausfüllen, gleich behandeln wie die anderen Steuerzahler. Von Nach- und Strafsteuern ist er befreit.

Frage 14

Wird bei neu amnestierten Vermögenswerten nach deren Herkunft gefragt?

Nachforschungen und Rückfragen über neu deklarierte Vermögenswerte werden nur in jenen Fällen vorgenommen, bei denen gewichtige Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass diese Werte ganz oder teilweise aus steuerbaren Einkünften und Kapitalgewinnen der Jahre 1967/68 stammen (bzw. aus steuerbaren Schenkungen dieser Jahre, die nicht angegeben worden sind). Vorbehalten bleiben die für die Rückerstattung der Verrechnungssteuer notwendigen Abklärungen.

Konsultieren Sie gegebenenfalls Ihren Steuerberater, Ihre Bank, Ihren Anwalt oder Ihren Treuhänder.

Schaffen Sie klare Verhältnisse! Schliessen Sie sich der grossen Mehrzahl der Schweizer Bürger an, die solidarisch ihren Anteil an den finanziellen Verpflichtungen des öffentlichen Lebens übernehmen. Die Gelegenheit zur Regelung Ihrer Steuerverhältnisse ist jetzt da!

HERAUSGEBER: INTERKANTONALE KOMMISSION FÜR STEUERAUFKLÄRUNG

Adresse: Informationsstelle für Steuerfragen, Kapellenstrasse 5, 3003 Bern

AEUSSERE CHILENISCHE SCHULD

Anzeige an die Titelinhaber, deren Obligationen dem Gesetz Nr. 5580 unterstellt worden sind, die jedoch der Regelung gemäss Gesetz Nr. 8962 nicht zustimmen.

Diejenigen Inhaber, die der am 22. Juli 1949 publizierten Offerte der chilenischen Regierung für die Regelung der nachstehend erwähnten Obligationen-Anleihen nicht zugestimmt haben, können die folgenden Coupons zu dem von der unterzeichneten Caja Autonoma de Amortizacion de la Deuda Publica gemäss Gesetz Nr. 5580 festgesetzten Satz von 0.854% in der Schweiz einlösen:

Anleihe	Fälligkeit 1968 Coupons per
6% Republik Chile 1929	15. 12. 64 und 15. 6. 65
6% Republik Chile 1930 schweizerisch-holländische Tranche	1. 1. 65 und 1. 7. 65
6% Republik Chile 1930 französische Tranche	1. 1. 65 und 1. 7. 65
6% Stadt Santiago de Chile 1929	1. 12. 64 und 1. 6. 65
5% Pfandbriefe Caja de Credito Hipotecario 1912	15. 8. 64 und 15. 2. 65

Zahlbarer Betrag je Couponpaar ab einer Obligation von Fr. 1000.— nom. (resp. 2 x Fr. 500.— 5% Pfandbriefe Caja de Credito Hipotecario 1912 bzw. 5 x Fr. 200.— 6% Republik Chile 1930, franz. Tranche)

sFr. 8.54.

Die Coupons können bei der Schweizerischen Kreditanstalt, beim Schweizerischen Bankverein, bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf, oder bei einer der übrigen anlässlich der Ausgabe dieser Obligationen bezeichneten schweizerischen Zahlstellen eingereicht werden; sie sind, wenn möglich, in Gruppen von zwei nicht voneinander getrennten Coupons einzuliefern.

Diejenigen Inhaber, die der Regelung gemäss Gesetz Nr. 8962 schon zugestimmt haben, können die im Jahre 1968 verfallenen Coupons gemäss den bereits früher erlassenen Publikationen zum Satze von 3% p. a. bei den genannten Zahlstellen einlösen, soweit dies nicht bereits geschehen ist. Die Frist, innerhalb welcher dem Gesetz Nr. 8962 zugestimmt werden kann, läuft am 31. Dezember 1970 ab.

18. Februar 1969

CAJA AUTONOMA DE AMORTIZACION
DE LA DEUDA PUBLICA
Aus Auftrag:
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Spar- und Leihkasse, Melchnau

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. März 1969, um 13.30 Uhr, im Gasthof Bahnhof, in Melchnau

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1968.
Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung für die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahlen: 2 Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
3 Mitglieder der Revisionsstelle infolge Ablauf der Amtsdauer.
5. Erhöhung des Aktionskapitals: Abänderung der Statuten, Feststellungen und Beschlussfassung.
6. Unvorhergesehenes.

Zu dieser Generalversammlung werden alle Aktionäre höflich eingeladen.

Der Verwaltungsrat

Bitte Eintrittskarte mitbringen!

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



Aarau, Aigle, Basel, Bern, Biel, Blinningen, Birsfelden, Bischofzell, Brig, Buchs SG, Carouge, La Chaux-de-Fonds, Chêne, Cheseau, Chur, Crana e/Glarus, Davos, Delémont, Dübendorf, Freiburg, Gant, Gländ, Grenchen, Grödenwald, Hergiswil NW, Herisau, Interlaken, Kreuzlingen, Küssnacht ZH, Langenthal, Lausanne, Leukerbad, Liestal, La Locle, Lugano, Luzern, Lys, Monthey, Montana, Morpes, Neuchâtel, Neuchâtel a. Rhod., Nyon, Olten, Prévessin, Riehen, Rorschach, Sava Fex, St. Gallen, St. Moritz, Sion, Schaffhausen, Siders, Sissach, Sitten, Vevey, Wettlingen, Wetzikon, Winterthur, Yverdon, Zermatt, Zolingen, Zug, Zürich
London, New York, San Francisco

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen zu der
Freitag, den 7. März 1969, 14.30 Uhr,
im Personalgebäude «Zum Goldenen Löwen»
St. Alban-Vorstadt 38, Basel, stattfindenden

97. ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1968.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung: Festsetzung der Dividenden und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien (oder einen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank) spätestens bis Montag, den 3. März 1969, bei einer unserer Niederlassungen bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1968 mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden in unseren Geschäftslökalen vom 24. Februar 1969 an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 12. Februar 1969.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. Samuel Schweizer

«INVEST»

Sviluppo e Gestione Investimenti Mobiliari
Milano S. p. A.

Avis de dividende

La Société INVEST met en paiement, en Italie, le dividende de l'exercice 1967/68, soit Lit. 120.— par action, sous déduction de la retenue à la source (Imposta cedolare), net Lit. 84.—. En conséquence, le coupon N° 19 des certificats au porteur, mis en circulation en Suisse par la Société Nommée de Genève, est payable dès

17 février 1969

aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Ferrier Lullin & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalité, à raison de

Fr. 0,562 net par action

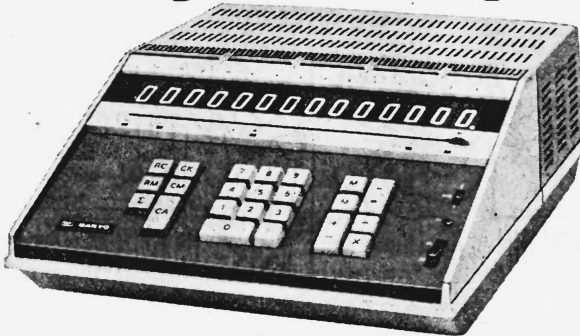
sous réserve de fluctuations de change.
Le rapport original pour l'exercice au 30 novembre 1968 et sa traduction en français seront à disposition ultérieurement auprès de MM. Hentsch & Cie, Genève.

Genève, le 17 février 1969

Société Nommée de Genève

SANYO IC-MOS

der ganz kleine elektronische Tischrechner mit der grossen Leistung



- **Kompakt und leicht** (nur 6,7 kg)
29 cm breit, 34 cm tief, 12 cm hoch
 - **Grösste Betriebssicherheit**
 - **Klare Ziffernanzeige** durch die scharfen, flimmerfreien Mosaikzahlen
 - **Vollendete programmierbare Komma-Automatik**
 - Komma an jeder Stelle fixierbar
 - Gleit- oder Fix-Komma in der Anzeige
 - mit oder ohne automatischer Auf- oder Abrundung
 - **Vorzeichenrichtige Speicherung**
- In 3 Modellen lieferbar, schon ab Fr. 3625.—

SHA

Bitte um nähere Auskünfte über die SANYO IC-MOS

Name: _____
Firma: _____
Strasse: _____
Ort: _____
Telefon: _____

Cäsar Muggli
Lintheschergasse 15,
8023 Zürich, Tel. 051/25 10 62

NOVA BULLETIN

3
ARBEITSPLATZ-GESTALTUNG
UNSERE AUFGABE!
(WIR FABRIZIEREN ÜBER 50 VERSCHIEDENE STAHLPLATTE!)



für durchdachte Stahlmöbel-

NOVA

Novex AG, Nova-Stahlmöbelfabrik, Torgasse 2, 8001 Zürich, Tel. (051) 34 77 18

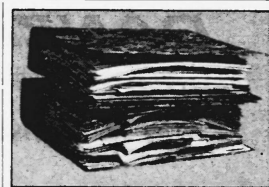
Inserate erschliessen den Markt



Der schweizerische Index der industriellen Produktion
Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel 1965 erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturforschung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Im Handumdrehen machen Sie aus diesen prallvollen Ordnern



einen handlichen PLANAX-Band
So können Sie sich vor Ihrer Ablage retten

Alles was abgelegentlich ist, wird — unabhängig von Format und Papierqualität — auf dem PLANAX-Pult zu einem haltbaren Band klebegebunden. Das bringt eine Kommaportale von ca. 30%, gibt Sicherheit vor Belegverlusten und macht Ordner und Schnellhefter zur Weiterverwendung frei. PLANAX ist ausserordentlich preiswert und passt in jede Organisation. Auch für die Verwaltungsforschungs- und Hausdruckerei ist PLANAX das ideale Bindestystem. Ausführliche das ideale Bindestystem. Ausführliche Informationen und unverbindliche Vorführung erhalten Sie vor

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG
2501 BIEL 8030 ZÜRICH
Bahnhofstr. 6 Cämerstr. 24
Tel. (032) 2 40 29/38 Tel. (051) 34 50 32/33

Reisende Kaufleute kennen uns!

Hotel Continental Luzern
Morgertenstrasse 4, Tel. (041) 22 15 68
beim Bahnhof, 70 Betten,
Restaurants im Parterre und 1. Stock
Parkplätze vorhanden
Für Tagungen, Geschäftsregerie,
Verbands- und Vereinsitzungen,
Ausstellungen von Kollektionen,
zum Business-Lunch

Bern
Hotel Restaurant
savoy
Neugasse 26
Das gepflegte und wohnliche Erst-
klassenhaus im Herzen der Stadt. Alle
Zimmer mit WC, Dusche oder Bad,
Telefon und Radio.
Restaurant u. Burgunderstube im 1. St.
Tel. (031) 22 44 05 Telex 32 445
Inhaber R. Tanner

St. Gallen Hotel Ekkehard
Rorscherstrasse 50
moderne, ruhige Zimmer.
Günstige Lage, genügend Parkplätze,
Gute Küche - Mässige Preise
Säle für Veranstaltungen aller Art.
Telefon (071) 22 47 14

Basel
Hotel Central
Falknerstrasse 3,
im Zentrum der Stadt.
Gepflegtes Hotel und
Stadrestaurant. Ruhige
Holzimmer. Ausstellung-
zimmer. Autoeinstellhalle in
der Nähe. Wir freuen
uns auf Ihren Besuch.
A. Hartmann-Sommer
Telefon (061) 23 44 30

Winterthur
Hotel-Pizzeria
<Goldener Adler>
das geeignete Kleinhotel der Alt-
stadt.
Spezialitäten: Chäschechl
Zimmer mit allem Komfort.
Familie Lendolt-Frischnecht
Telefon (052) 22 20 71
Steinberggasse 51

Sonne Biglen
Grosse und kleine, neue Säle
für Hochzeiten, Gesellschaften und
Familienfeste
Gute Küche • Grosser Parkplatz
Familie E. Gerber Tel. (031) 91 51 45

ecc
elite congress center
Elite Congress Center
Tagungs- und Geschäftszentrum
im Herzen der Stadt Zürich
Bahnhofstrasse 41
Telex: 52 781
Telefon (051) 23 66 38
CARLTON ELITE HOTEL

BADHOTEL LIMMATHOR
BADEN

Ihr **STEMPEL-**
Lieferant
H. Homberger
Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

Sie sparen viel Geld, Zeit und Ärger
Die ADANA Hand-Druckmaschine ermöglicht es Ihnen, Ihre Drucksachen selber, schneller und billiger herzustellen. Schon ab Fr. 390.- sind Sie Besitzer einer **Hausdruckerei**
Prospekte und Druckmuster unverbindlich von der Generalvertretung **Carl Federer, 6002 Luzern, Weggisgasse 29, Tel. 041 / 22 61 53**

Stahmöbelfabrik F. Gut AG Hägendorf
Tel. (062) 46 11 49
Pultsokkel Typ 54 M



Verlangen Sie Prospekte und Bezugsquellenwechsel

Warenumsatzsteuer
(Ausgabe Juni 1968)
Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.
Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

DANZAS
GENEVE - La Praille
à louer:
ENTREPOTS
équipement moderne (palan 5 t. monte-charge 3 t.)
embranchement CFF - Accès camions
Cabines séparées possibles
1211 Genève 26 - téléphone 43 40 00
DANZAS S.A.



CHAUFFER RÉCHAUFFER SÉCHER DÉGÉLER
Générateurs à air chaud mobiles
Pour extérieur et locaux fermés de 20.000 à 80.000 Kcal/h dès Fr. 1150.-
DIETEK S.A. en vente chez
RIVKINE GENEVE-SECHERON Tél. (022) 32 12 42
GROSSENBACHER & CO./AG BERN Tél. (031) 25 77 51
Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!



Sie sind Jurist oder Betriebswirtschafter
zirka 30-40jährig und haben sich bereits in verantwortungsvoller Position bewährt. Ein führendes, international tätiges Unternehmen der Nachrichtentechnik in Zürich offeriert Ihnen den vielseitigen Posten als
Sekretär der Generaldirektion
Ihr Aufgabenkreis umfasst die selbständige Bearbeitung aller Rechtsfragen, Vorbereitung und Protokollführung von Sitzungen der Geschäftsleitung, Vertretung der Geschäftsleitung bei Behörden und Verbänden sowie die Redaktion von Wirtschaftsberichten.
Die anspruchsvolle Tätigkeit setzt Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck in Deutsch, Französisch und Englisch voraus und ist entsprechend honoriert.
Offerten von gut ausgewiesenen Schweizer Bewerbern mit den üblichen Unterlagen und handgeschriebenem Begleitbrief erbeten unter Kennziffer SHAB 573 an
Dr. H. Schwing, Dipl. Ing. ETH
Konsulent für Organisation und Personalfragen
Auf der Mauer 17, 8001 Zürich Tel. (051) 47 73 47

unsere Putzblappen reinigen alles
WENN SCHON
PUTZFÄDEN
Ideal - hellblau
Standard - mittelblau
Stella - weiss
dann von der
KKAUFMANN & Thörishaus Bern
Tel. (031) 88 11 33



SOCIETE DES HOTELS DE VILLARS
à Villars-sur-Ollon
(Villars-Palace, Grand Hôtel Muveran et Hôtel Bellevue)
Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le mardi 4 mars 1969, à 15 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.
Ordre du jour:
Opérations statutaires.
Divers.
Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au vendredi 28 février, à 18 heures, sur présentation des actions au Crédit foncier vaudois, à Lausanne.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont tenus à disposition de Messieurs les actionnaires auprès de l'établissement précité, ainsi qu'au siège de la société, dès le 21 février.
Le 11 février 1969
Le conseil d'administration